

Projekttitel: Anlage einer Streuobstwiese	
Schularten: alle Jahrgangsstufen: alle Zeitungsumfang: 2 Stunden für die Pflanzung, in den Folgejahren Zeit für Beobachtungen, Pflege und Ernte	Fach / Fächergruppe: HSU, AG Natur und Umwelt
Fächerübergreifende Bildungsziele: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Werteerziehung, Alltagskompetenzen und Lebensökonomie, Ökonomische Verbraucherbildung	
Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs): Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz Ziel 15: Leben an Land	
Außerschulische Partner: Gemeinde Steinhöring, Untere Naturschutzbehörde im Landkreis EBE, Gartenbauverein	
Kosten: keine, da die Bäume von der Unteren Naturschutzbehörde gesponsert wurden	
Projekt durchgeführt von: Grundschule Steinhöring	

Projektbeschreibung:

Häufig werden gerade Obstbäume durch nicht insektenfreundliche Zierpflanzen ersetzt. Problematisch erscheint außerdem, dass Obstgärten in den Dörfern z. B. durch Bautätigkeit verschwinden bzw. aufgrund der Pflegebedürftigkeit abgeschafft werden. Insbesondere durch das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ gewinnt das Thema nun wieder an Aktualität.

Um den Schülerinnen und Schülern den Nutzen und Wert eines Obstgartens näher zu bringen, bietet es sich an, einen eigenen Schulgarten oder wie in diesem Fall eine Streuobstwiese zu bewirtschaften.

In diesem Beispiel konnte die Schule auf ein Gemeindegrundstück am Ortsrand zugreifen, das zuvor von einem Landwirt intensiv bewirtschaftet wurde, und in den nächsten Jahren in eine insektenfreundliche Wiese umgewandelt werden sollte. Somit ergab sich als erster Schritt die Pflanzung von Streuobstbäumen. Die zweite Bürgermeisterin und Mitarbeiterin in der Unteren Naturschutzbehörde unterstützte die Schul-AG maßgeblich bei der Umsetzung des Projekts und kümmerte sich um geeignete Pflanzen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes hoben die Pflanzgruben zusammen mit den Schülerinnen und Schülern aus, legten sie zum Schutz vor Wühlmäusen mit Drahtsäcken aus und setzten die Bäume fachgerecht ein. Die anschließende kleine Brotzeit mit Apfelsaft von Streuobstwiesen rundete den erfolgreichen Nachmittag ab.

Weiterführung:

- Beobachtungen sind während des ganzen Jahres möglich, da Wiese sich in fußläufiger Nähe zu Schule und den örtlichen Kinderhäusern befindet.
- Mithilfe der Schülerinnen und Schüler bei der Umgestaltung der Nutzwiese in eine naturnahe Wiese (Artenvielfalt) wird regelmäßig gefordert.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen heimischen Obstarten- und Sorten (Vergleich mit Obst aus dem Supermarkt), Wiesenpflanzen und -tieren kennen. Für höhere Klassen eignet sich eine Reflektion der standortbezogenen Vor- und Nachteile der jeweiligen Sorten.

💡 **Angestrebter Kompetenzerwerb:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beobachten, vergleichen und dokumentieren verschiedene Pflanzen- und Tierarten.
- untersuchen Lebensbedingungen verschiedener Pflanzen- und Tierarten.
- reflektieren am Beispiel Obst, woher unsere Lebensmittel kommen und untersuchen ein ganzjähriges Angebot mit Blick auf ökologische Folgen.
- schätzen das Schöne in der Natur wert und sind in der Lage, es als bereichernd zu empfinden. Damit erkennen sie, dass Erhalt und Pflege der Natur notwendig sind. (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der bayrischen Verfassung - Wertefundament für des LehrplanPLUS. Kap. 2.3 Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne)
- sind sich der Notwendigkeit bewusst, ökologisch bedrohte Räume – insbesondere in ihrer Erfahrungswelt – zu schützen, und tragen auf der Grundlage persönlicher Schlussfolgerungen in altersgerechter Weise zu umweltgerechtem und sozialverträglichem Verhalten im Heimatraum bei. (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der bayrischen Verfassung - Wertefundament für des LehrplanPLUS. Kap. 2.6 Liebe zur bayerischen Heimat und zum deutschen Volk)
- schätzen regionale Besonderheiten wert. (Oberste Bildungsziele in Bayern – Art. 131 der bayrischen Verfassung - Wertefundament für des LehrplanPLUS. Kap. 2.6 Liebe zur bayerischen Heimat und zum deutschen Volk)

📄 **Benötigtes Material:**

Pflanzen von heimischen Obstbaumsorten

🔗 **Weiterführende Informationen und Links:**

LBV-Praxistipps zur Streuobstwiese

<http://praxistipps.lbv.de/praxistipps/streuobstwiese/wie-pflege-ich-meine-streuobstwiese.html>

Handbuch Streuobstwiesenpraxis

http://www.bingo-umweltstiftung.de/Umwelt/Image/Jubilaumsprojekt/Dateien/BUND_Handbuch_SWP_300dpi.pdf

Plattform zum Thema Streuobst

<http://www.streuobsttage.de>